

NEUERSCHEINUNGEN!

R. Benjamin

BALZAC

Sein wunderbares Leben

Mit einem Porträt des Dichters
nach Vogel v. Vogelstein

Broschiert in zweifarbigem Umschlag 6.- M
Hübscher Geschenkband, Ganzleinen 8.50 M
Hübscher Geschenkband, Ganzleder 12.- M

Benjamin hat nach gründlicher Bearbeitung des ganzen Balzac'schen Werkes, seiner ungeheuren Korrespondenz, aller Überlieferungen und kritischen Arbeiten über ihn, noch einmal im Geiste dieses ganze wunderbare Dasein erlebt, und künstlerisch gestaltet. — Der Bucherfolg des französischen Originals war außerordentlich groß, in kurzer Zeit wurden über 50 000 Exempl. abgesetzt. Uns Deutschen bedeutet Balzac nicht weniger als seinen Landsleuten.

Elsa Dora Wolff

EIN ERWACHEN

Novelle

10 Bogen in Sonderdruck-Kursiv, künstlerischer Pappband mit farbigem Vorsatz und Schieber in Spritztechnik. — Preis 4.- M.

Die vorliegende Novelle steht mit einem Lieblingsbuch der Deutschen — mit Bindings »Opfergang« — auf gleicher Höhe. Feinste Psychologie, Subtilität der Einfühlung, Vornehmheit der Gesinnung, äußerste ethische Konsequenz und Unsentimentalität der Gestaltung zeichnen sie aus. — Zu diesen Vorzügen gesellt sich die reizvolle Gewandung, die das Ganze zu einer unaufdringlich-künstlerischen Einheit zusammenschließt.

Urban-Verlag/Freiburg i. Br.

Schwäbische Kuriosa! (Anekdote vom Gottesmann Samuel Leukhardt, Calw.) Folgendes wird von dem Gottesknecht Samuel Leukhardt aus Calw berichtet: In selbiger Stadt lebte auch ein Kaminfeger namens Eisenhart, der zu allerlei Possen und Narreteien aufgelegt war, und willig für jeden Schabernack, der so eine richtige Kugelfuhr in Aussicht stellte. Eines Tages hatte er auch den Kamin bei dem Gottesknecht Samuel Leukhardt zu fegen; dabei überkam ihn plötzlich die Lust, jenem frommen Mann einen Streich zu spielen. Er stieg also, bevor er mit der Arbeit begann, möglichst geräuschlos tief in den Kamin hinab und rief mit donnernder Stimme: „Samuel! Samuel!“

Leukhardt saß gerade in der Küche beim Mittagessen. Er hatte einen Topf mit Sauerkraut und Spätzle in der Hand; vor ihm auf dem Tische lag die aufgeschlagene Bibel.

Samuel folgte, wie sein biblischer Namensvetter, sofort dem Ruf, stellte sich vor den Kamin und fragte mit zitternder Stimme:

„Herr Zebaoth! Hier bin ich! Dein Knecht höret!“

„Samuel! Samuel! Was hast du in der Hand?“ dröhnte es aus dem Kamin.

„Sauerkraut und Spätzle, Herr Zebaoth“, antwortete Samuel.

„Wirf es von dir, denn es ist unrein“, donnerte Eisenhart herab.

Und siehe, Samuel Leukhardt ergriff sein Mittagessen und warf es ins Feuer. *Rudolf Schlichter*

Paul Graupe veranstaltet am 17. Dezember gemeinsam mit der Firma Ball eine Auktion Nr. 1 unter dem Titel „Eine Sammlung kostbarer Dosen“.